

# Danieli: „Logistik muss die Jugend früher abholen“

Wie viele andere Unternehmen der Region kommt Harder Logistics aus Neu-Ulm mit klassischen Ausschreibungen für die FMKU nicht weiter: Seit drei Jahren sind die Stellen unbesetzt. Jetzt denkt das Unternehmen um.



**Harder kreativ:** Eine der Maßnahmen für mehr gewerbliche Auszubildende ist inspiriert aus den 60er Jahren, als der millionste Gastarbeiter mit einem Moped in Deutschland begrüßt wurde.

**E**ine der Maßnahmen ist inspiriert aus den 60er Jahren, als der millionste Gastarbeiter mit einem Moped in Deutschland begrüßt wurde. Die gewerblichen Auszubildenden bei Harder erhalten für die Dauer der Ausbildung ein Elektromoped. Wer die Ausbildung erfolgreich abschließt und anschließend übernommen wird, darf es behalten. Geschäftsführer Marcello Danieli: „Die Auszubildenden engagieren sich für uns. Wir geben Ihnen etwas zurück, indem wir ihnen durch die neugewonnene Mobilität zu mehr Unabhängigkeit und Flexibilität verhelfen.“

Aus seiner Sicht ist bei den

Schulabschlussklassen noch viel zu wenig bekannt, dass der neue Ausbildungsberuf darauf angelegt ist, sich breitgefächerte Qualifikationen zu erwerben. Zu den Inhalten, die vermittelt werden, zählt bekanntermaßen eine kleine Küchenschreinerlehre, Grundlagen aus dem Bereich Elektrik und Installation sowie Aufbau und Anpassung von komplexen Systemmöbeln beispielsweise Schrankwänden. Danieli informiert aktuell gezielt künftige Schulabgänger, kürzlich erst in der Emiel-Schmied-Mittelschule in Neu-Ulm. Seine Vorträge sind verbunden mit Hinweisen zur Persönlichkeitsstärkung sowie einem Bewerbungstraining.

Die Vorteile und die Zukunftsperspektiven des Handwerks liegen für Danieli auf der Hand: „Auf einen kaufmännischen Ausbildungsplatz kommen bei uns im Durchschnitt 60 bis 80 Bewerber, im Vergleich dazu liegt die Bewerberquote im gewerblichen Bereich zwischen 1 und 10.“ Danieli ist davon überzeugt, dass die Logistik die Jugend früher abholen und für das Thema begeistern muss.

## Danieli: „Zwei sind schon Teamleiter“

Die Übernahme- und Aufstiegschancen nennt Danieli gut: Zwei der vier ausgebildeten Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice bei Harder Logistics arbeiten bereits als Teamleiter. Zudem stellt Harder künftigen Mitarbeitern weitere Qualifikation in Aussicht, etwa zum Berufskraftfahrer: „Der erste Geselle steht in den Startlöchern für die Zusatzqualifikation.“

**Stephanie Lützen**



**Geschäftsführer Danieli:** „Die Logistik muss Jugendliche früher abholen und begeistern!“